

ADB-Artikel

Buxemacher: *Johann B.*, Kupferstecher, Verleger und Buchdrucker zu Köln, von 1583—1613. In dem Schreiben seines Namens hatte er wenig Consequenz, er schrieb denselben bald Buxemacher, bald Bussemacher, bald Bussemecher etc. Seine Wohnung und Druckerei hatte er auf der Maximinstraße. Von 1586—1611 sind mir zwölf verschiedene, meist mit Zeichnungen und Karten versehene Druckwerke, meist geographischen Inhaltes von ihm bekannt. Von Kupferdrucken, die aus seinem Atelier hervorgingen, sind zu nennen: der h. Bruno, die h. Maria, die Stigmatisation des h. Franciscus, die vom Scheintod erweckte Frau Richmodis, das Grabmal des Dombaumeisters Konrad Kuyn. der Heiland und die zwölf Apostel, die Höllenfahrt der Verdammten, Architectura von den fünf Säulen.

Autor

Ennen.

Empfohlene Zitierweise

, „Buxemacher, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
